

Fabasoft AG gibt die vorläufigen Zahlen für das erste Quartal 2004/2005 bekannt

Die Fabasoft AG (ISIN AT0000785407, WKN 922985, Prime Standard) gibt die Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2004/2005 (1.4.2004-30.6.2004) bekannt: starke Steigerung bei Umsatz und Ergebnis im Verhältnis zum Vergleichszeitraum des Vorjahres

- Umsatzerlöse EUR 5,93 Mio. (EUR 3,4 Mio.): +74,7%
- EBITDA EUR 2,28 Mio. (EUR 0,67 Mio.): +239,2%
- EBIT EUR 1,9 Mio. (EUR 0,29 Mio.): +561,3%
- Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit EUR 1,76 Mio. (EUR 0,56 Mio.): +213,3%
- Anstieg der liquiden Mittel auf EUR 18,28 Mio. zum 30.6.2004 (EUR 14,15 Mio. zum 30.6.2003): +29,1%
- Anstieg des Personalstandes von 103 (zum 30.6.2003) auf 165 (zum 30.6.2004)

Der außergewöhnliche Anstieg der Umsatzerlöse und des EBIT ist vor allem auf einmalige Lizenzabrufe aus Großprojekten zurückzuführen.

Fabasoft ist ein führender Hersteller von End-to-End eGovernment Standardsoftware für Electronic Government, Elektronische Aktenführung und Bürgerservice im Internet. Das Unternehmen betreut vorwiegend Großkunden in den Bereichen Bundesministerien, Landesverwaltungen, Kommunen und Interessenvertretungen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Großbritannien.

Fabasoft AG (ISIN AT0000785407; WKN 922985; Bloomberg Code FAA GY; Reuters Code FAAS.DE).

Linz, 29. Juli 2004

Leopold Bauernfeind, Mitglied des Vorstandes

E-Mail: Leopold.Bauernfeind@fabasoft.com, Telefon: +43 732 60 61 62